

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch

Titel: The Hedgehog (22 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

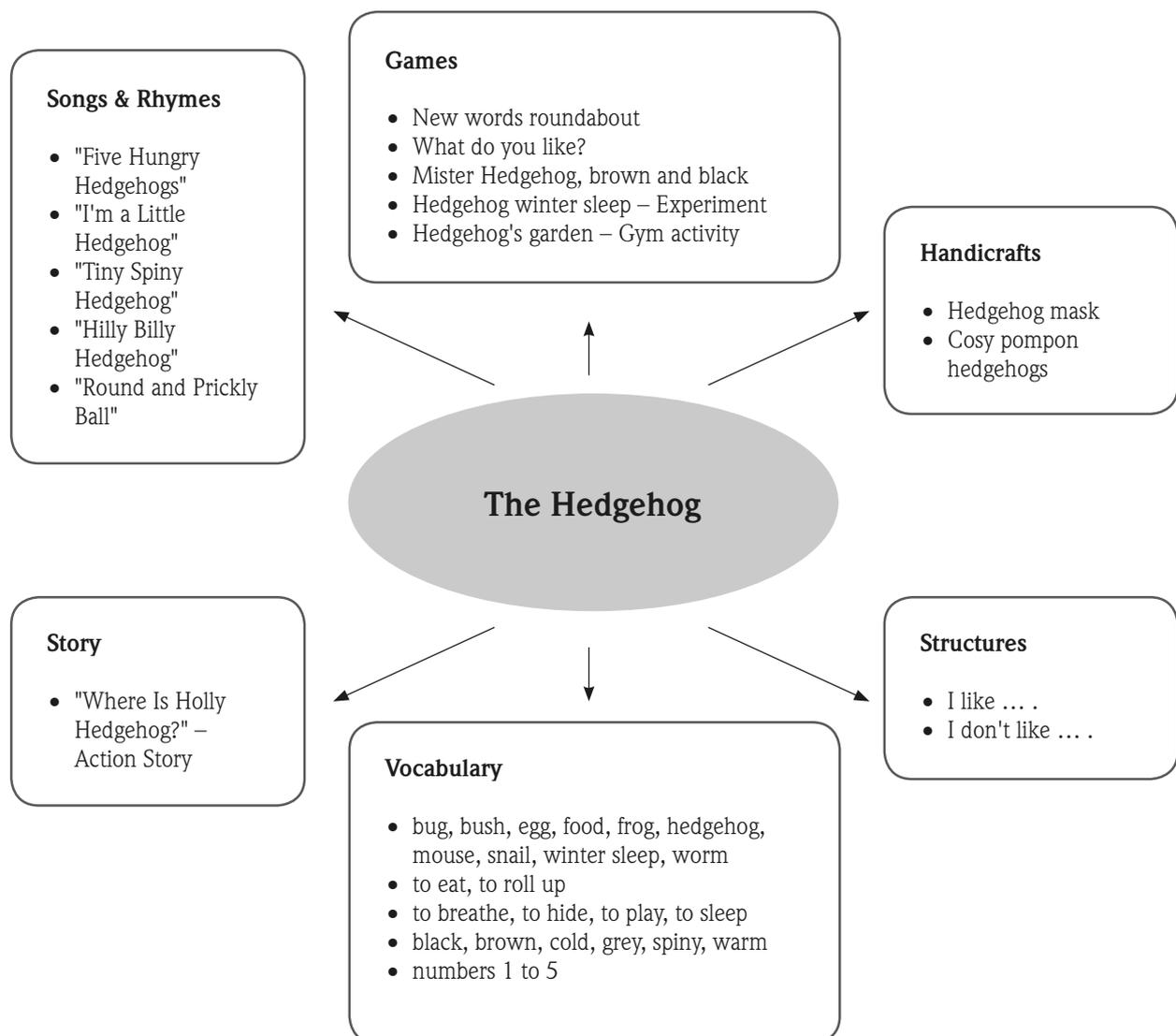
# The Hedgehog

Sylvia Meyer-Krafczyk

## Lernziele/Kompetenzbereiche:

- Sprachkompetenz**
- Die Schüler lernen die Strukturen *I like ...* und *I don't like ...* kennen und vertiefen deren Anwendung in vielfältigen Sprachanlässen.
  - Die Schüler erlernen Vokabular zum Lebensraum des Igels.
- Interkulturelle Kompetenz**
- Die Schüler singen und sprechen englische Lieder und Reime zum Thema.
- Soziale Kompetenz**
- In Partner- und Gruppenspielen sowie Experimenten lernen die Schüler, aufeinander zu hören und Rücksicht zu nehmen.

## Überblick:



**Anmerkungen zum Thema:**

Der Igel, dieser stachelige Insektenfresser, fasziniert mit seiner defensiven Feindesabwehr Groß und Klein immer wieder neu. In dieser Unterrichtseinheit werden sachunterrichtliche Informationen über Igel in englischer Sprache transportiert und in Reim, Lied und Spiel anschaulich verpackt. Diese Form des **bilingualen Lernens (Bilingual Learning, BLL)** wird mittlerweile in den Lehrplänen vieler Bundesländer gefordert.

Beim **bilingualen Lernen** geht es darum, einen Teil der Sachfachinhalte in der englischen Sprache zu vermitteln. Die Sprache dient dabei als Vehikel, um den Schülern – unterstützt durch ihr Vorwissen und einen betont handelnden Umgang – Sachzusammenhänge nahezubringen. Diese Sachinhalte stehen bei der Vermittlung im Vordergrund. Das bedeutet, dass die Lehrkraft bei Bedarf auch auf die deutsche Sprache zurückgreifen kann, um den Lernerfolg zu gewährleisten. Natürlich kann die englische Sprache nur dort eingesetzt werden, wo sich Sprechanlässe ergeben und wo die Zusammenhänge auf einfache Weise versprachlicht werden können.

Im vorliegenden Beitrag werden durch den handlungsorientierten Umgang mit dem Thema die wichtigsten **Lebensgewohnheiten** der Igel (Lebensorte, Nahrung, Selbstschutz, Feinde) vorgestellt. In motivierenden Spielen und leicht durchführbaren Bastelarbeiten wird das neue Vokabular gefestigt, insbesondere aber das **Hörverstehen** der Schüler gefordert und gefördert. Wo immer sich kleine **Sprechanlässe** bieten, werden diese genutzt. Lieder, Fingerspiele und Reime, die zur Auswahl stehen, trainieren die Sprechfertigkeit zusätzlich. Viele der für diese Unterrichtseinheit verwendeten Begriffe werden im **passiven Wortschatz** verbleiben. Dort, wo die Schüler Vermutungen über Abläufe anstellen sollen, werden sie sich in erster Linie der deutschen Sprache bedienen. Das sollte die Lehrkraft zulassen. Sie kann die Aussagen anschließend jeweils auf Englisch wiederholen. Später können spezielle Fragen auch im Sachunterricht auf Deutsch ausführlicher behandelt werden.

Die Unterrichtseinheit ist für **Anfänger** geeignet. Das neu zu lernende Grundvokabular überfordert auch junge Fremdsprachenlerner nicht und ermöglicht doch erste Erfolge im bilingualen Lernen.

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Step 1:
- Kopie von **Material M1a** für den Lehrervortrag
  - vergrößerte Kopie der Bildkarten von **Material M1b**
  - Fühlsack/-box, "stacheliger" Gegenstand
  - eine große und eine kleine Igelfigur (Stofftier, Keramikfigur o.Ä.)
- Step 2:
- vergrößerte Kopie der Bildkarten von **Material M2a**
  - Kopien von **Material M2b** in Klassenstärke
  - evtl. vergrößerte Kopie der Bilder von **Material M2b**
  - Igelfigur wie in Step 1
  - zwei Schaumstoffwürfel
- Step 3:
- Kopien von **Material M3** in Klassenstärke
  - Klassensatz DIN-A4-Blätter (Stärke 100 g)
  - Klassensatz Elastikbänder (je 25 cm lang)
  - Scheren
  - Wachsmal- oder Holzstifte in Braun, Grau und Schwarz
  - Nadeln oder Locher
- Step 4:
- vergrößerte Kopien der Bildkarten von **Material M2a**
  - gebastelte Maske von **Material M3** (vgl. Step 3)
- Step 5:
- Kopien von **Material M4** in Klassenstärke

- Step 6:
- Kopien von **Material M5** in Klassenstärke
  - Stoppuhr
  - Stift
- Step 7:
- Kopien von **Material M6a, M6b oder M6c** in Klassenstärke
- Step 8:
- Kopien von **Material M7** in Klassenstärke
  - Wolle in Grau, Schwarz, Weiß oder Braun
  - brauner Tonkarton
  - Scheren
- Step 9:
- Kopien von **Material M8**, möglichst laminiert
  - Wäscheklammern in fünf verschiedenen Farben in Klassenstärke
  - Geräte in der Turnhalle

**Literaturtipps:****Bücher:**

*Dodd, Linley:* Hedgehog Howdedo. Puffin Picture Books. 2002

(Ein Mädchen findet in seinem Garten verschiedene Plätze, an denen Igel Winterschlaf halten. So liefert das Buch erste Kenntnisse zum Thema "Winterschlaf" und lädt zum Zählen ein.)

*Leigh-Crawford, Lynda:* Hovis the Hedgehog: Bonfire Night. Authorhouse. 2009

(Dieses sehr ansprechend illustrierte Kinderbuch erzählt die Geschichte eines kleinen Igels, der am *Guy Fawkes Day* sein Heim verliert, da der Laubhaufen für das Lagerfeuer genutzt wird. So sucht er Schutz und ein neues Zuhause im Wald.)

*Potter, Beatrix:* The Tale of Mrs. Tiggy-Winkle. Warne. 1987

(Nicht ganz so bekannt wie Peter Rabbit, jedoch ein ebensolcher Klassiker sind die 23 Geschichten um die kleine Igeldame Mrs. Tiggy-Winkle.)

*Sparkes, Amy:* Hodge the Hedgehog. Worthwhile Books. 2010

(Die Autorin erzählt die Geschichte eines kleinen Igels, der lernt zu teilen – ein sehr schön illustriertes Bilderbuch für vier- bis achtjährige Kinder.)

**Internet:**

Nützliche Websites mit vielen Informationen sind [www.pro-igel.de](http://www.pro-igel.de) und [www.igelhilfe.de](http://www.igelhilfe.de).

**Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:**

- Step 1: Where Is Holly Hedgehog? – Action Story  
 Step 2: Hedgehog's Favourite Food  
 Step 3: The Hedgehog Mask  
 Step 4: Mister Hedgehog, Brown and Black – Game  
 Step 5: "I'm a Little Hedgehog" – Song  
 Step 6: Hedgehog's Winter Sleep – Experiment  
 Step 7: Three Hedgehog Rhymes  
 Step 8: Cosy Pompon Hedgehogs  
 Step 9: Hedgehog in My Garden – Gym Activity

**Step 1: Where Is Holly Hedgehog? – Action Story**

Als **Einführung** in das Thema eignet sich die Geschichte des kleinen Igels Holly. Die Lehrkraft reicht zur Einstimmung im Kreis zunächst einen Fühlsack oder eine Fühlbox herum, in der sich ein stacheliger, aber nicht verletzender Gegenstand (Platanenfrucht, Kastanienschale o.Ä.) befindet, und fragt dann, wie sich der Gegenstand angefühlt hat.

Teacher: *Yes, it is spiny. I know an animal which is spiny, too.*



Zur Verdeutlichung können zunächst bekannte Tiere aufgezählt werden.

Teacher: *Guess what it is. Is it a dog?*

Pupils: *No, it isn't.*

Teacher: *Is it a cat/pig/horse/fox? etc.*

Die Lehrkraft lobt die Schüler für die inhaltlich und sprachlich richtigen Verneinungen (*"No, it isn't."*) und verrät, um welches Tier es sich handelt, indem sie es benennt und in Form eines Bildes (siehe **Material M1b**) oder einer Figur zeigt.

**Tipp:** Hier ist in jedem Fall eine Igelfigur (Kuscheltier, Keramikfigur o.Ä.) dem Bild vorzuziehen, da ein Bild, anders als ein dreidimensionaler Gegenstand, zunächst den muttersprachlichen Begriff bei den Schülern assoziiert.

Die Igelfigur wird nun nach dem Prinzip eines *new words roundabout* herumgegeben.

**New words roundabout:**

Aufgrund ihrer **Dynamik** macht diese Übung den Schülern besonders viel Spaß. Die Schüler sitzen im Kreis. Die Lehrkraft gibt die Igelfigur in der ersten Runde im Kreis herum und lässt sie benennen. Jeder Schüler gibt den Igel mit den gleichen Worten weiter:

Teacher: *It's a hedgehog.*

Pupil 1: *It's a hedgehog.*

Pupil 2: *It's a hedgehog.*

etc.

Besonders interessant wird es, wenn in der nächsten Runde zwei Igel (ein großer und ein kleiner) in entgegengesetzter Richtung weitergegeben werden. Die Lehrkraft erklärt, dass es sich bei diesen Igel um Mutter und Kind handelt (siehe **Material M1b**).

Teacher (to the left): *It's a big hedgehog.*

Teacher (to the right): *It's a small hedgehog.*

**Tipp:** Zur Illustration des Lebenszyklus können Fotos von neugeborenen Igel gezeigt werden, die erkennen lassen, dass sie noch keine schützenden spitzen Stacheln besitzen, sondern weiche weiße Stacheln. Erst später werden diese durch feste Stacheln ersetzt. (Mehr Informationen unter [www.pro-igel.de](http://www.pro-igel.de)). Die Schüler beeindruckt es stets, zu fühlen, wie leicht ein Igelbaby im Vergleich zur Igelmutter ist. Dazu werden in ein Säckchen 20 g Sand, Mehl o.Ä. für das Igelbaby und in einen anderen Sack 750 bis 1.000 g für die Igelmutter gefüllt. Die Schüler dürfen zum Vergleich die Säcke im Kreis herumgeben.